LT sucht Sportler des Jahres

Leserinnen und Leser können heuer zum zweiten Mal abstimmen

Von unserer Redakteurin
Margit Messelhäuser

Landsberg
Im vergangenen Jahr hat das *Landsberger Tagblatt* erstmals seine Leserinnen und Leser aufgefordert, die Sportlerin, den Sportler und die Mannschaft des Jahres zu wählen. Steffi Baur (Schützin), Peter Stallknecht (Triathlon) und die Scheuringer Pistolenschützen hatten das Rennen gemacht – auch heuer sollen Sportler, die besondere Leistungen zeigten, geehrt werden. Mit dem beigefügten Coupon oder per Telefon kann die Stimme abgegeben werden.

Die Premiere im vergangenen Jahr ist gelungen: Rund 1400 Antwortkarten landeten beim Landsberger Tagblatt: Die Leserinnen und Leser setzten sich enorm für „ihre“ Favoriten ein. In diesem Jahr kann die Stimme nicht nur mit dem beigefügten Antwort-Coupon abgegeben werden, auch per Telefon kann man die Stimme abgeben. Unter den Namen der jeweiligen Kandidaten ist die entsprechende Nummer angegeben – die Anrufe werden automatisch gezählt.

So einfach die Abstimmung ist, so schwer war es, die Kandidaten auszuwählen. Auch im vergangenen Jahr konnte das LT über zahlreiche Spitzenleistungen von Athleten aus dem Landkreis berichten. Hilfreich, wenn ein Experte zur Seite steht: Rainer Waschke, Kreisvorsitzender des BLSV, stand der Sportredaktion des LT bei dieser schwierigen Aufgabe zur Seite. „Diese Auswahl kann ich absolut befürworten“, erklärte Waschke nach der Beratung. Und das sind die Kandidaten:

Sportlerin des Jahres

Steffi Baur (Luftpistole): Sie ist die amtierende Sportlerin des Jahres und bekommt auch gleich die Chance, ihren Titel zu verteidigen. denn auch in den vergangenen Monaten zeigte die Luftpistolen-Schützin aus Dettenschwang, die für die FSG Dießen an den Stand geht, hervorragende Leistungen. Bei den Europameisterschaften sicherte sie sich mit der Mannschaft bei den Junioren den zweiten Platz. Auch schaffte sie die Teilnahme an den Weltmeisterschaften – um nur die zwei wohl wichtigsten Erfolge zu nennen.

Ramona Sießmayr (Schwimmen): Gerade einmal 13 Jahre alt ist das Scheuringer Talent, das für Schwabmünchen startet, doch ihre Titelsammlung zeichnet sie als „alten Hasen“ aus. Im vergangenen Jahr holte sie sich nicht nur die bayerische Meisterschaft, im Delphin wurde sie in ihrer Altersklasse sogar deutsche Meisterin. Angesichts dessen, dass allein der Teilnahme an diesen Meisterschaften eine harte Qualifikation mit strengen Normzeiten vorausgeht, eine enorme Leistung.

Silvia Barckholt (Bogenschießen): Schon seit Jahren steht die 38-jährige Bogenschützin der FT Jahn Landsberg regelmäßig ganz oben auf dem Siegerpodest. Diesmal reichte es für sie bei der bayerischen Meisterschaft zwar „nur“ zu Silber, doch das machte Silvia Barckholt bei der Deutschen locker wieder wett: Dort bewies sie große Nervenstärke im Finale und setzte sich gegen ihre Dauerrivalin aus Rosenheim durch und holte sich den Titel.

Sportler des Jahres

Vinzenz Lüps (Snowboard): Es ist der Traum wohl jedes Sportlers: Ein Mal bei Olympischen Spielen an den Start gehen. Für den Uttinger Vinzenz Lüps hat sich dieser Traum erfüllt – er startete im Halfpipe-Wettbewerb der Snowboarder in Turin. Die Qualifikation überstand der Uttinger problemlos und im Finale bewies er trotz der enormen Konkurrenz starke Nerven. Drei fehlerfreie Läufe zeigte er in der Halfpipe und sicherte sich so den hervorragenden 9. Platz.

Ernst Behrens (Schaltkart): Bereits zu Beginn dieser Saison zeichnete sich ab, dass dem 21-Jährigen aus Oberbergen bei der Europameisterschaft in der Schaltkartklasse der große Wurf gelingen könnte. So ließ er im ersten Lauf gleich die gesamte Konkurrenz hinter sich und stand auch in den folgenden Durchgängen meist auf dem Siegertreppchen. Nun durfte er die Lorbeeren für die Anstrengungen ernten: Ernst Behrens ist neuer Europameister in der Schaltkartklasse.

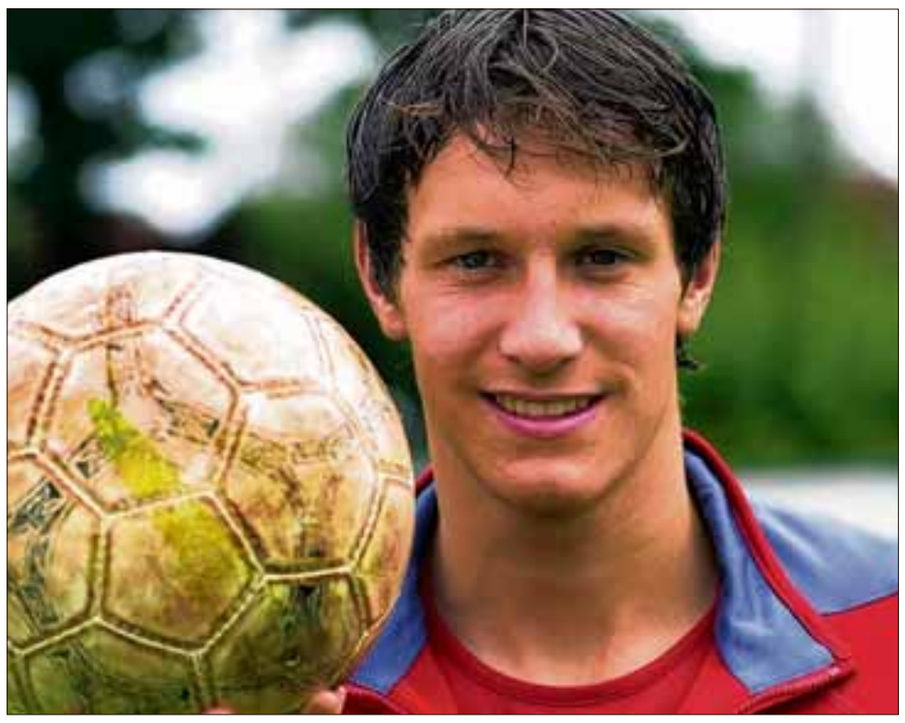
Stephan Fürstner (Fußball): Die einen träumen von Olympia – die anderen von einem Profi-Vertrag bei Bayern München. Auch den Dießener Stephan Fürstner darf man zu den Sportlern zählen, für die im vergangenen Jahr ein Traum in Erfüllung gegangen ist. Beim MTV Dießen sammelte der heute 18-Jährige seine ersten Erfahrungen mit dem Ball, doch schon schnell waren die Beobachter auf Fürstner aufmerksam geworden und der Wechsel an die Säbener Straße folgte. Talent und harte Arbeit haben sich für ihn ausgezeichnet: Er bekam einen Vier-Jahres-Vertrag von bayern-Manager Uli Hoeneß.

Mannschaft des Jahres

EV Landsberg 2000 (Eishockey): Bereits im vergangenen Jahr war die Landsberger Eishockey-Mannschaft als Aufsteiger in die Oberliga nominiert gewesen, doch gegen das Scheuringer Luftpistolen-Team zogen die Kufencracks den Kürzeren. Das war aber eine der ganz wenigen „Niederlagen“, denn was die Mannschaft von Larry Mitchell die gesamte Saison über auf dem Eis zeigte, ist einfach nur mit „unglaublich“ zu beschreiben. Der Aufsteiger sicherte sich in der Oberliga auf Anhieb den Meistertitel und spielt jetzt in der Asstel-Bundesliga.

1. Billard Club Landsberg (Snooker): Ruhig und besonnen geht es an den Billard-Tischen zu – aber bei den Wettkämpfen nicht minder spannend. Das Landsberger Snooker-Team arbeitete sich in den vergangenen Jahren von einer Liga in die nächste hoch und konnte heuer einen absoluten Höhepunkt verkünden: der Aufstieg in die 2. Bundesliga ist geschafft. Harry Hoss, Arthur Farmer, Jürgen Kesseler und Bernie Mickeleit setzten sich gegen die Konkurrenten beim Aufstiegs-Turnier durch und auch in der laufenden Saison geben die Herren mit dem Queue eine sehr gute Figur ab.

Landsberg Shootingstars (Cheerleader): Die erste Überraschung schaffte das Team des Landsberger Cheerleader-Vereins bereits bei der deutschen Meisterschaft, die Buben und Mädchen im Alter zwischen 11 und 15 Jahren kehrten nämlich mit dem Meistertitel im Gepäck zurück an den Lech. Damit hatte man sich gleichzeitig für die Europameisterschaft qualifiziert und schon sorgten die Landsberger für die nächste Sensation. „Ein Platz unter den ersten drei“ hatte man sich erhofft, am Ende standen die Shootingstars dann aber sogar ganz oben auf dem Treppchen.



Der Dießener Stephan Fürstner hat geschafft, wovon viele träumen: Der Fußballer erhielt einen Profi-Vertrag beim FC Bayern München. Bild: Sibylle Seidl-Cesare

Bei den deutschen Meisterschaften setzte sich Ramona Sießmayr aus Scheuring über 200 Meter Delphin gegen die gesamte Konkurrenz durch. Bild: Sibylle Seidl-Cesare

Im vergangenen Jahr wurde Steffi Baur Sportlerin des Jahres – heuer holte sie Silber bei der Europameisterschaft. Bild: Thorsten Jordan

Er war bei den Olympischen Spielen in Turin dabei: Vinzenz Lüps belegte mit dem Snowboard in der Halfpipe Platz 9. Bild: Archiv

Das Training hat sich ausgezahlt – die Landsberger Shootingstars wurden Europameister. Bild: Thorsten Jordan

Silber bei der bayerischen und Gold bei der deutschen Meisterschaft – die Ausbeute von Bogenschützin Silvia Barckholt kann sich sehen lassen. Bild: Ludwig Herold

Ernst Behrens aus Oberbergen ist der neue Europameister in der Schaltkartklasse. Bild: privat

Mit Strategie und Konzentration stieg die Snooker-Mannschaft des Billardclub Landsberg in die 2. Bundesliga auf. Bild: Thorsten Jordan

Wer hätte das gedacht: Der EVL 2000 (im Bild Christoph Hicks) wurde Oberliga-Meister und spielt jetzt in der Asstel-Bundesliga. Bild: Jordan

WAHLCOUPON

Ihre Stimme zählt:
→ Sportlerwahl des Jahres

Pro Kategorie kann ein Kandidat angekreuzt werden. Einsendeschluss ist der 19. November 2006.

SPORTLERIN DES JAHRES:
- ☐ Steffi Baur, Schießen — Wählen Sie: 01375/808060-01*
- ☐ Ramona Sießmayr, Schwimmen — Wählen Sie: 01375/808060-02*
- ☐ Silvia Barckholt, Bogenschießen — Wählen Sie: 01375/808060-03*

SPORTLER DES JAHRES:
- ☐ Vinzenz Lüps, Snowboarding — Wählen Sie: 01375/808060-04*
- ☐ Ernst Behrens, Kart — Wählen Sie: 01375/808060-05*
- ☐ Stephan Fürstner, Fußball — Wählen Sie: 01375/808060-06*

MANNSCHAFT DES JAHRES:
- ☐ EV Landsberg 2000, Eishockey — Wählen Sie: 01375/808060-07*
- ☐ 1. Billard Club Landsberg, Snooker — Wählen Sie: 01375/808060-08*
- ☐ Shooting Stars, Cheerleading — Wählen Sie: 01375/808060-09*

Alles was uns bewegt

Landsberger Tagblatt

Bitte senden Sie diesen Coupon per Post an:
Landsberger Tagblatt
Ludwigstraße 162
86899 Landsberg

oder schicken Sie ihn als Fax an folgende Nummer: 08191/326-230

oder wählen Sie für Ihre Favoriten einfach die zugehörigen Nummern:
01375/808060-“Kennzahl von 01 bis 09“*

Vorname Name Wohnort

*49 Ct pro Anruf aus dem Festnetz der Dt. Telekom

www.landsberger-tagblatt.de